



Elterngemeinschaft Wege zum Wohnen Wiener Neustadt
Josef Tauchner, Liese Prokop Weg 1, 2700 Wiener Neustadt
Tel: 0650 28 24 044
E-mail : office@wegezumwohnenwn.at
www.wegezumwohnen.at

Jahresbericht – Rückblick 2015

Wr. Neustadt, Februar 2016

Liebes Mitglied!



Liebes Mitglied der Elterngemeinschaft Wege zum Wohnen Wiener Neustadt!

Bereits seit 11 Jahren, genau seit dem 14. Juni 2004, wohnen unsere Kinder im Wohnhaus.

Die folgenden Jahre waren für die Eltern, deren Kinder das Wohnhaus bezogen hatten, arbeitsintensiv, da das neue Zuhause der Kinder gemütlich einzurichten war.

2005 wurde von der Elterngemeinschaft für den Transport unserer Kinder ein Pkw von der Firma Zezula gekauft und an die Caritas übergeben.

2006 wurde unter anderem auch ein Snoozeleraum eingerichtet.

2007 war das Jahr der Feste, wie Busreise zum Neusiedlersee und vieles mehr, auch ein Bidet im Erdgeschoss wurde eingebaut.

2008 wurde eine schon dringend notwendige Beschattung für die Terrasse und den Balkon montiert.

2009 der Grundstein für den Bau der Tagesstätte wurde gelegt.

2010 Obmannwechsel, Herr Müller tritt zurück, Herr Tauchner wird sein Nachfolger.

2011 das Wohnhaus bekommt wieder einen neuen Hausleiter, Herr Kremser wird von Frau Magister Voska und Herrn Rotheneder eingeschult.

Über die Überschreitung der zulässigen Fehltage im Jahr wurde mit einigen Eltern und Vorstandsmitgliedern in der Landesregierung St. Pölten diskutiert.

2012 Anschaffung eines Fernsehers für den Aufenthaltsraum im ersten Stock. Satellitenverkabelungen wurden in den Klientenzimmern eingeleitet und auch zwei Hochbeete im Garten aufgestellt.

2013 Herr Kremser verlässt das Wohnhaus, Nachfolger wird im ersten Stock Frau Ruth Kreska und im Erdgeschoss Frau Elisabeth Schwiegelhofer. Auch die Tagesstätte wurde in diesem Jahr offiziell zur Benutzung von Herrn Dr. Dr. Landau übergeben.

2014 wurde der Gartenpavillon von der HTL Wiener Neustadt gebaut. Er wurde gerade rechtzeitig zur 10 Jahres Feier des Wohnhauses fertig gestellt.

2015 im Februar verstarb Herr Müller, der Gründer der Elterngemeinschaft Wege zum Wohnen Wiener Neustadt. Als sein Nachfolger (seit März 2010) möchte ich ihm nochmals für seine erbrachten Leistungen danken. Er bekam vom Land Niederösterreich die höchste Auszeichnung, die goldene Medaille, von Herrn Landeshauptmann Pröll überreicht. Auch vom Caritas Präsidenten Herrn Dr. Doktor Landau wurde ihm das Goldene Ehrenzeichen übergeben. Von der Stadt Wiener Neustadt erhielt er die silberne Stadtwappennadel für seinen sozialen Einsatz. Wir werden und können ihn nicht vergessen, steht doch sein Name auf der Granittafel bei der Einfahrt zu seinem Lebenswerk, dem „Wohnhaus Wiener Neustadt“.



Als Obmann der Elterngemeinschaft werde ich mich bemühen um das Weiterbestehen unseres Vereins „Wege zum Wohnen“.

Die **Generalversammlung** der Elterngemeinschaft „Wege zum Wohnen Wiener Neustadt“ wurde am 24. 2. 2015 abgehalten. Wiederwahl des Obmanns sowie des Vorstands.

Bei einem Treffen mit Frau Magister Weikelsdorfer und dem Vorstand des Elternvereins wurden wir von ihr über die **weiteren Vorhaben im Wohnhaus und über die geplanten Änderungen der Tagesstätte** informiert. In diesem Jahr wird die Schokoladeerzeugung nach Krumbach verlegt. Ein neues Konzept für die Tagesstätte wird erstellt. Auch für die Tagesstätte gibt es eine Vereinbarung mit der Elterngemeinschaft „Wege zum Wohnen Wiener Neustadt“ mit der Caritas (ähnlich wie beim Wohnhaus) wo die Klienten unserer Mitglieder bei Nachbesetzung gegenüber anderen Klienten vorgezogen werden sollen. So wurden zum Beispiel Klienten der Beschäftigungsgruppe Waldschule in (unsere) Tagesstätte Wiener Neustadt integriert.



Im April wurde bei der **Einfahrtsstraße zur neuen Industrieansiedlung** nach unserem Grundstück, ohne den Obmann bzw. den Vorstand unseres Vereins zu informieren, 90 m² von unserer Grundfläche weggenommen. Der Zaun vom Grundstück wurde teilweise abgerissen und zwei große Bäume gefällt. Erst bei der Nachfrage am Bauamt Wiener

Neustadt hat man sich bei mir entschuldigt, da ich nicht über das Vorhaben verständigt wurde.

Der Zaun wurde erneuert. Ein Tor im hinteren Zaunbereich für die Zufahrt der Feuerwehr und den Grünschnittcontainer wurde eingebaut und bei der Haupteinfahrt der Zaun zurückversetzt, sowie der Boden asphaltiert. Dies geschah nur mit Nachdruck meinerseits, da ich überzeugt war, dass man auf einem Grundstück mit Baurecht ohne Bauanzeige keine Veränderungen durchführen sollte.



Unser **Ganztagesausflug am 1.6.2015** mit dem Bus des Bundesheers führte uns wieder zum Stubenbergsee. Wie im Vorjahr hat es unseren Kindern wieder sehr gut gefallen, besonders die beim Mittagessen musikalische Unterhaltung des Herrn Radax.



Im Rahmen des **Sommerfestes am 4.6.2015** wurde für Mara Lindl (ehemalige Heimbewohnerin) von den Wohnhaus Klienten und Betreuern zu ihrem Gedenken ein Baum gepflanzt. Für die Bewohner und Gäste war diese Veranstaltung mit Musik und Tanzeinlagen wieder ein gelungener Nachmittag.





Das „**Federgeist-Theater**“ fand am 19.9.2015 am Nachmittag im Freien des Wohnhausareals statt. Das Bühnenprogramm wurde von der Wohnhausleitung organisiert und von der Elterngemeinschaft finanziert.



Ein **Gottesdienst** für Menschen mit besonderen Bedürfnissen wurde am 25.10.2015 im Dom zu Wiener Neustadt, von Professor Schüttengruber organisiert, geleitet und abgehalten vom Propst Karl Pichelbauer. Leider war die Teilnahme sehr gering.

Am 6.12.2015 fand eine **Nikolausfeier** statt und der Nikolaus (HC Pilles) besuchte das Wohnhaus. Die Bewohner und Herr Preiner mit der Gitarre empfingen den Nikolaus mit Liedern. Dieser bedankte sich und verteilte kleine Geschenke.

Ein **Backkurs** für Kekse wurde mit Klienten in der angrenzenden Tagesstätte abgehalten. Die Klienten waren sehr stolz auf ihre Erzeugnisse, die allen sehr gut schmeckten.



Die **Weihnachtsfeier** mit unseren Kindern, Betreuer und Eltern, organisiert von der Wohnhausleitung gemeinsam mit Frau Janistyn (Kassier), fand am 18.12.2015 statt. Frau Janistyn besorgte auch kleine Geschenke, wie Plüschtiere, CDs etc. nach Wunsch unserer Kinder und verteilte diese. Die Weihnachtsgeschenke wurden von der Elterngemeinschaft finanziert. Herr Preiner sorgte für die musikalische Unterhaltung. Es war für alle Beteiligten wieder ein gelungenes Fest.



Jeder Heimbewohner erhält zum Geburtstag vom Verein ein kleines Geschenk, worüber sich alle immer wieder sehr freuen.

Eine außergewöhnliche und wirklich großzügige **Spende wurde von Herrn Wolf**, Obmann Stellvertreter (Vater einer Klientin), für unser Wohnhaus erbracht. Er übernahm die gesamten Kosten für die Einrichtung des **Snoozelraums** (Wasserbett, Musikanlage,

Beleuchtungseffekte, Kissen, Installationen etc.). Die Elterngemeinschaft sowie unsere Kinder bedanken sich herzlich für diese Spende. Dieses Projekt wäre für den Verein alleine nicht finanziert gewesen. **Nochmals vielen, vielen Dank!**



Im Jahr 2015 wurden vier **Vorstandssitzungen**, drei Besprechungen des Vorstandes unseres Vereins mit der Caritasleitung, abgehalten.

Ab jetzt gibt es wieder eine **Wohnhausanwärterliste**. An erste Stelle ist Herr Meinl Kevin gereiht.

Wir wollen auch im heurigen Jahr unseren behinderten Töchtern und Söhnen zur Seite stehen, sie unterstützen und begleiten und ihnen mit Ausflügen, Veranstaltungen und Feiern das Leben schön und angenehm machen.

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Schreiben einen kleinen Einblick in unser Vereinsleben gegeben zu haben und danken Ihnen für Ihre großzügige Unterstützung im vergangenen Jahr. Gleichzeitig bitten wir Sie, uns auch im Jahr 2016 die Treue zu halten.

Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen für das Jahr 2016 verbleiben wir – der Verein – „**WEGE ZUM WOHNEN WIENER NEUSTADT**“.

Josef Tauchner

A handwritten signature in blue ink that reads "Josef Tauchner".

(Obmann)

Beilage:

1 Erlagschein

Wiener Neustadt, Februar 2016